

Roth, den 5. Sept. 2013

## Energiewende wählen - Strompreistreiber bloßstellen!

"Energiebündel Roth-Schwabach e.V." sieht 104 € niedrigere Stromrechnung im Haushalt

Wenige Tage vor den Wahlen will der Verein dieses lebenswichtige Thema nochmal bewusst machen.

Dazu wurden u.a. 5.000 Flugblätter des IPPNW ((= Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.) besorgt, in denen auf den drohenden Klimawandel und die Notwendigkeit einer 100% erneuerbaren Energieversorgung hingewiesen wird. Sie liegen in verschiedenen öffentlichen Stellen aus. Aber auch im Internet unter:

<http://www.energiebueudel-rh-sc.de>

Da die "Energiewende" eines der Top-Themen der kommenden Wahlen ist, will das Energiebündel nochmal einige wichtige Punkte bewusst machen.

Obwohl nur ca. 20% der Energiekosten auf die Stromrechnung entfallen, werden 80% (Wärme und Verkehr) in der öffentlichen Diskussion vollkommen ausgelassen. Das, obwohl die Heizöl- und Gasrechnungen die Haushaltskassen viel stärker belasten als Strom. Warum schweigen hier die Wirtschafts- und Umweltminister? Und bei den Stromrechnungen geht es zudem unsozial zu. Laut Greenpeace würden die sinkenden Börsenstrompreise – wenn sie nur bei den Haushalten ankämen – deren Stromrechnung um 40 € jährlich entlasten. Weniger EEG-Ausnahmen bei Industriebetrieben würde nochmal 64 € Einsparung bringen.

Zusätzlich bezahlt "der kleine Mann" noch teuer Stromtrassen vom Norden in den Süden, um teure Offshore-Windparks zu betreiben. Obwohl genügend Windpotential im Binnenland Bayern vorhanden wäre. Dennoch werden weiter klimaschädliche Kohlekraftwerke der alte Stromlobby gefördert, die als wahre CO2-Schleudern dem Klimaschutz und der Energiewende entgegen laufen. Es sind heute vor allem der Solar- und Windstrom, die den Börsenstrompreis von 8 auf 4 cent drückten. Jeder Bürger kann das unter <http://www.energiebueudel-rh-sc.de/zahlen-daten-fakten/strompreise/> überprüfen.

Aber eine falsch berechnete EEG-Umlage und die anderen staatlichen Steuern und Abgaben – mittlerweile die Hauptstrompreistreiber - erhöhen ihn schamlos. Für das "Grundlebensmittel" Strom 19% Mehrwertsteuer zu verlangen ist dabei fast unanständig.

Bürger/Wähler sollten sich nicht gefallen lassen, dass Unwahrheiten verbreitet werden und damit die Energiewende diffamiert, torpediert und verschleppt wird. Sie ist möglich – nicht nur beim Strom. Auch im Heizungskeller und auf der Straße – zukünftig mit dem Elektroauto, wenn unsere Autolobby es will.

Nutzen Sie die Chance, "100% erneuerbar" in die Parlamente zu wählen. Lassen Sie sich nicht beirren. Sie haben die Wahl!

Weitere Informationen dazu und zum Verein findet man unter [www.energiebueudel-rh-sc.de](http://www.energiebueudel-rh-sc.de).





## **Energiebündel Roth-Schwabach e.V.**

---

Pressesprecher des Vereins "Energiebündel Roth-Schwabach e.V."

Hermann Lorenz, Köhlerstr. 1, 91154 Roth, Tel.: 09171/99840 email: [h.lorenz@energiebueudel-rh-sc.de](mailto:h.lorenz@energiebueudel-rh-sc.de)